

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ stellt die Präsenz der Wählergruppe *Natürlich Wilstedt* auf der Samtgemeindeebene Tarmstedt dar. Diese ist seit 1996 im Gemeinderat Wilstedt und seit 2005 im Samtgemeinderat Tarmstedt vertreten.

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ setzt sich für eine sanfte, ökologische und nachhaltige Entwicklung der Dörfer ein, besonders bei der vorsichtigen und am Bedarf der Orte ausgerichteten Baugebietspolitik und bei der Erhaltung und Pflege des baulichen und kulturellen Erbes. Eine am Bedarf der hier lebenden Menschen orientierte Infrastrukturentwicklung und die Förderung der Kinder-, Jugend-, und Familienfreundlichkeit ist uns wichtig.

Der Schutz und die Erhaltung der natürlichen Umwelt war von Anfang an unser Anliegen.

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ spricht sich für die sinnvolle Förderung regenerativer Energiegewinnung aus und hat den Bau von Biogasanlagen unterstützt.

Aber: Auch regenerative Energien haben ihre zwei Seiten und oft negative Wirkungen für Natur, Landschaft und Mensch.

So haben die Errichtung und der Ausbau von Biogasanlagen auch bei uns in der Samtgemeinde die Grenzen der Belastbarkeit für Natur und Umwelt erreicht. Weitere Neuanlagen oder der quantitative Ausbau vorhandener Anlagen ist nach unserer Meinung nicht verantwortbar, weil schon 2013 der Maisanbau 63 % der gesamten Ackerfläche im Landkreis Rotenburg betrug. Das stellt sich in der SG Tarmstedt nicht wesentlich anders dar.

Aus Lärm-, Landschafts- und Naturschutzgründen sind wir gegen die Ausweitung des vorhandenen Windparks in Wilstedt und gegen die Ausweisung von Standorten im Bereich Tarmstedt, Hepstedt, Breddorf und Vorwerk. Gerne unterstützen wir Initiativen zur Gründung von Interessengruppen mit *natürlichem* Profil in allen Dörfern der Samtgemeinde.

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ tritt grundsätzlich und mit Nachdruck dafür ein, dass sich die Nutzung von Grund und Boden stärker an der Lebens- und Wohnqualität der Bevölkerung und am Umwelt- und Naturschutz ausrichten soll.

Die notwendige Energiewende hin zur Nutzung von mehr regenerativer Energie muss auch an diesen Maßstäben gemessen werden.

Warum sollte man „*Natürlich* SG Tarmstedt“ in den Samtgemeinderat wählen?

- „*Natürlich* SG Tarmstedt“ tritt unabhängig und frei von Einzelinteressen für die Belange der gesamten Bevölkerung ein.
- „*Natürlich* SG Tarmstedt“ ist in keiner Weise parteipolitisch gebunden. Keine Partei macht uns von der Kreis-, Landes- oder Bundesebene her Vorgaben.
- „*Natürlich* SG Tarmstedt“ möchte die Ideen einer nachhaltigen und den dörflichen Charakter unserer Orte sichernden Politik noch wirksamer als bisher im Samtgemeinderat vertreten können.
- „*Natürlich* SG Tarmstedt“ arbeitet schon als "Natürlich Wilstedt" verlässlich und gradlinig seit 1996 im Wilstedter Rat und seit 2005 im Samtgemeinderat.
- „*Natürlich* SG Tarmstedt“ wird sich auf Samtgemeindeebene mit aller Kraft für alle Dörfer der Samtgemeinde einsetzen.

Unsere Kandidat(inn)en:

1. **Jürgen Grimmelijkhuisen, Landwirtschaftsmeister**
2. **Rolf Struckmeyer, Schulleiter i. R.**
3. **Hanna Schulz, Lehrerin i. R.**
4. **Bernd Zumpe, Finanzmakler**
5. **Tina Höll, Lehrerin**

Natürlich SG Tarmstedt



Interessengruppe für nachhaltige Politik
in allen Dörfern
der Samtgemeinde Tarmstedt

Programm zur Kommunalwahl 2016 Samtgemeinde Tarmstedt



Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ tritt dafür ein, Bürgerinnen und Bürger bei allen wichtigen Fragen umfassend zu informieren und zu beteiligen.

Bürgerbeteiligung ist für uns ein wichtiger Grundsatz, der die Meinungsbildung aller Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt. Bürgerbeteiligung setzt Bürgerinformation voraus.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Präsenz der Samtgemeinde in den neuen Medien (Internet) übersichtlich und informativ gestaltet wird.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen nicht nur zu Wahlterminen, sondern auch innerhalb der Legislaturperiode mehr mitwirken können, z. B. beratend in den Ausschüssen der Gemeinderäte und auch auf Ebene der Samtgemeinde.

Verkehr in der Samtgemeinde

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ unterstützt weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an den Ortseingängen und innerhalb der Dörfer.

Der weitere Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes in der Samtgemeinde wird von uns nachdrücklich unterstützt. Sicherung und Ausbau des Personennahverkehrs, wie z. B. Bemühungen, alle Dörfer besser in die vorhandenen Busverbindungen einzubinden, sind für unsere Samtgemeinde von großer Bedeutung. Moderne Konzepte der Versorgung, Vernetzung und Entwicklung der Elektromobilität, auch für Fahrräder, unterstützen wir.

Bau- und Siedlungspolitik

Eigentümer alter Gebäude sollen bei der Erhaltung und Umnutzung nicht nur von Denkmalschutzbehörden, sondern auch von der Samtgemeinde beraten und unterstützt werden. Ziel soll sein, die alten Dorfkerne, historische Bausubstanz sowie die

Erhaltung dörflicher, überschaubarer Strukturen zu sichern.

Zukunft der Samtgemeinde

Die Samtgemeinde Tarmstedt hat Zukunft, wenn sie sich auf ihre Stärken besinnt und die Gesamtheit der Interessen in den Dörfern berücksichtigt. Eine Vielzahl von Gewerbetreibenden, Selbstständigen und Freiberuflern bildet inzwischen neben den Landwirten und Besitzern landwirtschaftlicher Flächen die ökonomische Basis in den Dörfern.

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ hat das Ziel, Erwerbstätigkeit, Gewerbe und Selbstständigkeit in der Samtgemeinde Tarmstedt stärker zu fördern, ohne dabei die Gesamtinteressen der Bevölkerung zu vernachlässigen.

Familien, Kinder und Jugendliche

Wir wollen dazu beitragen, die Situation der Familien in der Samtgemeinde zu verbessern und damit auch die Attraktivität der Samtgemeinde für junge Familien zu steigern, indem wir

- vorschulische Kinderbetreuungsangebote sichern und ausbauen,
- die Schulen in ihrer Arbeit unterstützen und fördern,
- Sport-, Spiel-, und Bolzplätze in den Orten und an den Schulen erhalten und ausbauen,
- die Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen, Kirchen und Organisationen unterstützen,
- den Jugendrat, den Präventionsrat und den Seniorenbeirat unterstützen.

Integration von geflüchteten Menschen

„*Natürlich* SG Tarmstedt“ unterstützt die bisherigen Bemühungen, Flüchtlinge dezentral und menschenwürdig unterzubringen. Für die Zukunft kommt es darauf an, diejenigen, die in der Samtgemeinde

bleiben wollen, in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dies können wir fördern, indem wir Deutschkurse, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten absichern. Wir unterstützen den Freundeskreis Asyl (FAST e.V.) bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht.

Bildung und Schule

Die Samtgemeinde Tarmstedt hat in den vergangenen Jahren viel in den Ausbau ihrer Schulen und Schulgebäude investiert. Daher verfügt sie heute über ein durchgängiges Bildungsangebot vom Kindergarten bis zum Abitur.

Diesen wichtigen Standortvorteil gilt es zu nutzen und auszubauen durch:

- weiteren Ausbau und Modernisierung der Grundschulen in Tarmstedt und Wilstedt,
- bauliche Erweiterung der Grundschule Tarmstedt und der KGS-Oberstufe,
- Unterstützung und Förderung einer modernen Schulentwicklung, durch
 - Unterstützung der Schulen in ihrem Bemühen um eine angemessene Ausstattung für die Inklusion von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf,
 - weiteren Ausbau der Schulen mit modernen Lernmitteln der Informations- und Medientechnik.
- Unterstützung und Sicherung der eingerichteten Horte an den Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt als angemessene Antwort auf Betreuungsbedarf von Schulkindern berufstätiger Eltern.

Verantwortlich und Kontakt:

Rolf Struckmeyer ☎ 04283 - 5109
Bahnhofstr. 10 27412 Wilstedt